



Weitere Angaben

ICHTHOLAN® 50% Salbe enthält den Wirkstoff ICHTHYOL® (Ammoniumbituminosulfonat). Dieser wird aus Ölschiefer, einem Naturgestein, gewonnen. ICHTHYOL® wirkt antientzündlich, antibakteriell, hemmt das Pilzwachstum und zieht tieferliegende Eiterprozesse an die Hautoberfläche. ICHTHYOL® zeichnet sich durch einen unverwechselbaren, charakteristischen Geruch und eine Farbe aus, die Ausdruck der natürlichen Herkunft dieses Stoffes sind. ICHTHYOL® wird seit vielen Jahren bei Hautkrankheiten und Beschwerden im Bereich der Gelenke und umgebenden Gewebe eingesetzt. Die Einsatzgebiete sind dabei abhängig von der Menge ICHTHYOL® in der Salbe. Mit ICHTHOLAN® 50% Salbe werden folgende Erkrankungen behandelt:

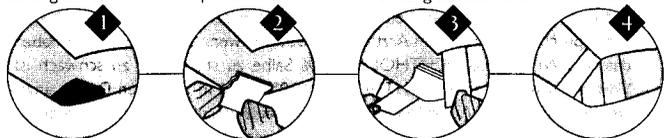
Entzündliche Hauterkrankungen (z.B. Furunkel)

Für die richtige Anwendung bei Furunkeln haben wir speziell die Packungsgröße 25 g eingeführt. Bei Furunkeln handelt es sich um schmerzhafte, stark verhärtete Hautschwellungen mit Eiterbildung. Diese Erkrankung ist nicht nur schmerzhaft, sondern kann zu erheblichen körperlichen Beeinträchtigungen führen. Betroffene kennen die damit verbundene Einschränkung ihrer Lebensqualität. Der Furunkel ist stark druckempfindlich. Allein der Kontakt mit der Kleidung kann schon zu heftigen Schmerzen führen. Dies ist besonders der Fall, wenn Furunkel in Körperbereichen wie Hals, Achselhöhlen oder am Gesäß auftreten. Der Grund liegt in einer Entzündung, die durch Bakterien ausgelöst wird. Ohne die richtige Behandlung kann es nicht nur zu Fieber kommen, sondern auch zur Entstehung weiterer Furunkel. Aus diesem Grund ist schnelle Hilfe notwendig! Der durch die Entzündung entstehende Eiter muss schnellstmöglich an die Hautoberfläche gezogen werden. Besonders bewährt hat sich hierfür das Ihnen vorliegende und als Zugsalbe bekannte Arzneimittel ICHTHOLAN® 50% Salbe. Die Wirksamkeit von ICHTHOLAN® 50% Salbe tritt schnell ein. In den meisten Fällen reicht eine 3-Stägige Behandlung aus. Bei der Therapie von Furunkeln hat sich folgende Anwendung bewährt: Die Salbe wird 1 x täglich dick auf den Furunkel aufgetragen. Damit es zu keiner Verschmutzung der Kleidung kommt, sollte der Furunkel großflächig mit Watte oder einer Kompresse abgedeckt und mit Pflaster fixiert werden. Nach jedem Verbandswechsel waschen Sie die ICHTHOLAN® 50%- Salbenreste ab.

Beschwerden im Gelenkbereich (z. B. Tennisarm)

Für die Anwendungen im Gelenkbereich sind speziell die Packungsgrößen 40 g und 100 g zu empfehlen. Sie haben Tennis gespielt und verspüren nach dem Spiel Schmerzen im Bereich des äußeren Ellenbogens. Diese Schmerzen treten nicht nur unter Belastung auf, sondern können sich im Ruhezustand fortsetzen. Ursachen können eine akute oder auch eine chronische Überbelastung sein, z. B. durch eine fehlende Stabilisierung des Handgelenks,

einen zu dicken Schlägergriff oder eine zu harte Schlägerbespannung. Der Schmerz betrifft sowohl den unteren Teil des Oberarms als auch Sehnen- und Muskelanteile im Bereich des äußeren Ellenbogens. Bei Berührung des entzündeten Ellenbogenbereichs entsteht häufig ein fast unerträglich wirkender Schmerz. Um die Ausbreitung der Entzündung und einen dauerhaften Schmerz zu vermeiden, sollte sofort mit der Behandlung begonnen werden. Als Sofortmaßnahme empfiehlt es sich, das betroffene Areal zu kühlen. Im Anschluß daran sollten die Entzündung und der Schmerz behandelt werden. Besonders bewährt hat sich hierfür das Ihnen vorliegende und als Zugsalbe bekannte Arzneimittel ICHTHOLAN® 50% Salbe. Die Salbe sorgt für eine schnell einsetzende Hemmung der Entzündung und Verminderung der Schmerzen. Empfehlenswert ist die Anwendung als nächtlicher Salbenverband.



- 1 Tragen Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe messerrückendick auf die zu behandelnde Stelle auf.
- 2 Decken Sie diese Stelle mit Mull, Zellstoff oder Watte großflächig ab. Salbenreste an den Fingern lassen sich problemlos mit warmem Wasser und Seife abwaschen.
- 3 Festeletour unterhalb des Ellenbogengelenks beginnen. Die Tour geht dann in einer 8 um das Gelenk herum, abwechselnd ober- und unterhalb des Gelenks. Dabei die vorherige Bindetour jeweils zu 2/3 überdecken. Den Verband mit Heftpflaster befestigen. Nach korrekter Ausführung ist die Beweglichkeit des Gelenkes ohne Verrutschen des Verbandes möglich. Der Verband sollte dazu luftdurchlässig sein. Es ist darauf zu achten, dass der Verband nicht zu fest gewickelt wird.
- 4

Der Verbandwechsel sollte täglich erfolgen. Salbenreste werden mit lauwarmem Wasser und Seife abgewaschen. Die Therapie sollte bis zum vollständigen Abklingen der Beschwerden fortgesetzt werden. Mit dem Tennisspielen sollten Sie frühestens nach einer Behandlungszeit von ca. 9 Tagen wieder beginnen und die Spielzeiten sollten je nach Belastbarkeit des Ellenbogens langsam gesteigert werden. Flecken durch ICHTHOLAN® 50% Salbe lassen sich durch die richtige Abdeckung (s.o.) vermeiden.

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

ICHTHOLAN® 50% Salbe

Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat (ICHTHYOL®)

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muß ICHTHOLAN® 50% Salbe jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist ICHTHOLAN® 50% Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe beachten?
3. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?.
5. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist ICHTHOLAN® 50% Salbe und wofür wird sie angewendet?
 ICHTHOLAN® 50% Salbe ist ein Dermatikum mit einem Wirkstoff aus der Gruppe der sulfonierten Schieferöle (Mittel gegen Entzündungen der Haut). ICHTHOLAN® 50% Salbe dient zur Reifung von Furunkeln und abszedierenden Prozessen, zur Behandlung degenerativer Gelenkerkrankung (Arthrose), Gelenkentzündung (Arthritis), Sehnencheidenentzündung (Tendovaginitis), Tennisarm (Epikondylitis), gelenknaher Gewebsentzündung (Periarthritis), Schleimbeutelentzündung (Bursitis) und stumpfer Gelenktraumata.



IHR PARTNER FÜR GESUNDE HAUT.

218 133 0456 0201/7-06





2. Was müssen Sie vor der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe beachten?

ICHTHOLAN® 50% Salbe darf nicht angewendet werden, wenn Ihnen bekannt ist, daß Sie eine nachgewiesene Überempfindlichkeit gegen sulfonierte Schieferöle wie z.B. Ammonium- und/oder Natriumbituminosulfonat oder einen der sonstigen Bestandteile haben.

Besondere Vorsicht ist bei der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe erforderlich: Ein Kontakt mit den Augen ist zu vermeiden.

Hinweis: Bei der Behandlung mit ICHTHOLAN® 50% Salbe im Genital- und Analbereich kann es wegen der als Hilfsstoffe enthaltenen Fette und Emulgatoren bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Bei Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe mit anderen Arzneimitteln: Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Der gleichzeitige, zusätzliche Gebrauch von anderen Salben oder Cremes kann die Wirkung von ICHTHOLAN® 50% Salbe beeinträchtigen. Ammoniumbituminosulfonat kann die Löslichkeit anderer Wirkstoffe erhöhen und somit deren Aufnahme in die Haut verstärken.

Schwangerschaft und Stillzeit: Bei den für die Therapie üblichen Dosierungen liegen keine Hinweise über Risiken durch die Anwendung vor. Die Anwendung von Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit sollte grundsätzlich unter strenger Indikationsstellung erfolgen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von ICHTHOLAN® 50% Salbe: Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

3. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe anzuwenden?

Wenden Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Soweit nicht anders verordnet, sollten Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe täglich oder jeden zweiten Tag auf die zu behandelnde Hautregion dick auftragen und mit einem Verband abdecken, der luftdurchlässig sein muß. Bei jedem Verbandwechsel müssen die Salbenreste abgewaschen werden, bevor eine erneute Behandlung mit ICHTHOLAN® 50% Salbe erfolgt.

ICHTHOLAN® 50% Salbe ist zur Anwendung mittels Iontophorese geeignet. Mit dieser Form der Elektrotherapie wird ein verstärktes Eindringen des Wirkstoffes durch die Haut ermöglicht. Dabei ist ICHTHOLAN® 50% Salbe unter dem Minuspol (Kathode) aufzutragen.

Nach jeder Entnahme von Salbe ist das Behältnis wieder fest zu verschließen.

Zur Anwendung auf der Haut.

Die Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe als Dauerverband sollte eine Liegedauer von ≤ 3 Tagen nicht überschreiten. Der Verband sollte luftdurchlässig sein. Die Dauer der Anwendung sollte 9 Tage nicht überschreiten.

Die Häufigkeit der Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe richtet sich nach Art und Schwere des Krankheitsbildes sowie nach der Hautreaktion.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ICHTHOLAN® 50% Salbe zu stark oder zu schwach ist.

Was ist zu tun, wenn Sie ICHTHOLAN® 50% Salbe in zu hohen Dosen angewendet haben? Bei Auftreten von starken Hautreizungen ist das Präparat abzusetzen. gegebenenfalls ist eine symptomatische Behandlung durchzuführen.

Was ist zu tun, wenn Sie die Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe vergessen haben? Nach einer vergessenen Einzeldosis wenden Sie bei der folgenden Behandlung bitte nicht die doppelte Dosis an, sondern nehmen die Behandlung mit der vorgesehenen Dosis wieder auf.

Auswirkungen, wenn die Behandlung mit ICHTHOLAN® 50% Salbe abgebrochen wird: Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von ICHTHOLAN® 50% Salbe haben, fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann ICHTHOLAN® 50% Salbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

| | |
|--|---|
| sehr häufig mehr als 1 von 10 Behandelten | häufig weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten |
| gelegentlich weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten | selten weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten |
| sehr selten weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfälle | |

Gelegentlich kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen der Haut kommen; die sich in Brennen und/oder Rötung der Haut zeigen. In Einzelfällen kann es zur Bläschenbildung kommen. Falls derartige Erscheinungen auftreten, suchen Sie bitte in jedem Fall Ihren Arzt auf.

Hinweis

Bei eitrigen Hautentzündungen besteht die Möglichkeit einer Ausbreitung durch Schmierinfektion. Mit einer sorgfältigen Verbandtechnik, Sauberkeit, eventueller Reinigung und Desinfektion der umliegenden gesunden Haut und Anlegen eines gut deckenden, nicht rutschenden und nicht scheuernden Verbandes kann einer solchen Schmierinfektion vorgebeugt werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind.

5. Wie ist ICHTHOLAN® 50% Salbe aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Tube, der Faltschachtel oder der Dose angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Dosen mit 250 g und 600 g (Anstaltspackungen): Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen

Zusammensetzung

1 g Salbe enthält: **Wirkstoff:** Ammoniumbituminosulfonat (ICHTHYOL®), 0,50 g. **Sonstige Bestandteile:** Gelbes Vaseline, mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C40-C60), Wollwachs, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

ICHTHOLAN® 50% Salbe ist in Tuben mit 25 g (N1), 40 g (N1) und 100 g (N2) und in Dosen mit 250 g und 600 g (Anstaltspackungen) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG
Sportallee 85 • 22335 Hamburg
Tel.: 040-50714-0 • Fax: 040-50714-110
E-Mail: info@ichthyol.de

Hersteller

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG
Sportallee 85 • 22335 Hamburg

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im März 2006 überarbeitet.

